

# Unforgivable

## Ich werde dir niemals verzeihen!

Von blackangel\_amaterasu

### Kapitel 2: Naruto

Die Schuleglocken schlugen zum Unterrichtsende. Ich ließ mir Zeit, im Gegensatz zu den meisten anderen Schülern, die hastig herausstürmten und es nicht erwarten konnten, die Schule endlich zu verlassen.

Ich seufzte leise, meine Augenlider hatte ich dabei geschlossen.

Auch wenn ich die Schule nicht leiden konnte, war mir das egal. Ich musste sowieso noch in die Schülerzeitung-Redaktion.

"Sasuke Uchiha", sprach mich jemand an. Ich öffnete meine Augen und sah, dass es mein Lehrer war.

"Sie haben eine ganze Weile gefehlt", sagte er in einem freundlichen Ton, um darauf hin zu weisen, dass ich alles nachholen müsse.

"Ist das ein Problem?", brummte ich wieder erwarten kalt zurück. Eifrig wedelte der nervöse Lehrer mit den Händen.

"Nein, das sollte kein Problem darstellen", beeilte sich der nervöse Lehrer, als würde er jeden Moment verschwinden wollen.

"Sie sind ja sonst ein exzellenter Schüler, da wird es wohl keine Probleme geben."

Ich nickte, packte meine Schulsachen in die Tasche und trat nun zur Erleichterung meines Lehrers, den Weg zur Tür an. Ich wusste beim besten Willen nicht, was mein Lehrer immer hatte. Er war immer so nervös, wenn er mit mir redete. Ob er was gegen mich hatte?-Ach egal. Das interessierte mich sowieso nicht besonders. War ja nur mein Lehrer.

Ich kam an der Tür an. Diese war jedoch von unzähligen mir unbekanntem Mädels besetzt, die alle im Chor "Sasuke" schrien. Von all dieser Mädchenmenge kannte ich eigentlich nur zwei.

Die eine Sakura Haruno, genannt "Breitstirn". Konnte ich gar nicht verstehen, warum, aber ihre pinken Haare waren auf jeden Fall zum Kotzen und flach war sie auch noch. Die andere Ino Yamanaka. So blond wie die war, musste die ja unheimlich blöd sein. Und wie sie immer mit ihren langen Haaren angab, zum Kotzen. Und viel Vorbau hatte sie auch nicht gerade.

Soweit ich weiß, waren Ino und Sakura mal die besten Freundinnen, jedoch hielt diese Freundschaft nicht. Sie hatten sich mal echt gut verstanden, solange bis ich kam. Tja... Sie hatten sich beide in mich verknallt und hatten sich so total zerstritten. Sollte ich sie vielleicht abweisen, damit sie feststellen, was für einen Fehler sie gemacht haben? Nein, das würde auch nichts bringen. Sie würden nicht auf mich hören und würden mich weiter verfolgen.

Sollte ich vielleicht weit, weit weg ziehen?

Nein, sie würden versuchen, mich bis ans andere Ende der Welt zu verfolgen. Sie würden alles tun, nur um bei mir zu sein und mich anschnitten zu können. Nein, das würde alles nichts bringen. Der einzige Ausweg war mein Tod, aber dann würde ich auch Naruto alleine lassen und das wollte ich nicht. Denn das waren die Mädels echt nicht wert, dass ich wegen ihnen meinen besten Freund alleine auf dieser Welt ließe. Dass ich den einzigen Menschen, der mir wirklich noch was bedeutet, einfach im Stich ließe. Das würde er mir nicht verzeihen.

Wie so oft auch, seufzte ich. Dann holte ich tief Luft und zwängte mich durch die Menge, die versuchte, nach mir zu greifen und drohte, mich zu erdrücken, als eine freche Stimme ertönte.

"Aus dem Weeeeeeeeeeeeg!!!"

Eine Säule aus Wasser spülte alle Mädels weg, die dann schließlich KO auf dem Boden lagen.

"Yay!!!", brüllte die Stimme erneut. Als ich aufsaß, erkannte ich, dass es Naruto war, der fies grinste. Sowas aber auch...Dieser Idiot. So war eben. Ich seufzte und zählte dann von drei abwärts.

Drei...

...Zwei...

...Eins...

Dann ertönte eine noch viel lautere Stimme, die den lachenden Naruto um ein Weites übertönte.

"NARUTO!!!"

Es war der Lehrer, den ich eben erst im Unterricht gehabt hatte. Tss!

Der traute sich ja was. Naruto zuckte zusammen. "Ohoh!"

"Das kannst du aber laut sagen!!!", brüllte der Lehrer total wütend und angriffsbereit wie eine Wildkatze, die auf der Jagd war. Er stürmte auf ihn los, woraufhin Naruto kreidebleich wurde.

"Aber ich wollte doch nur Sasuke von den Mädels befreieeeeeeeeeeeeeen!!!", schrie Naruto, als er auf der Flucht vor dem Lehrer war.

Das konnte man sich echt nicht ewig mit ansehen. Ich stellte mich mit dem Rücken zur Wand und hob mein Bein etwas an, sodass der Lehrer darüber fiel, mit einem lauten Aufprall auf dem Boden aufkam und vor meinen Füßen liegen blieb.

"D-du wagst es...", brummte der Lehrer ärgerlich, während er sich aufrappelte. Jedoch erblickte er mich dann und wurde wieder von meiner beängstigenden Aura niedergestreckt.

"Ach S-S-S...Sie sind es, Sasuke...", stammelte er schließlich. Gut, dass er Angst vor mir hatte, obwohl ich beim besten Willen nicht wusste, warum. Er war so ein Idiot. So ein erbärmlicher Idiot...

"Komm, gehen wir, Naruto", murmelte ich, woraufhin dieser grinste und mir zustimmte, denn er wollte nicht zu spät kommen, aber so etwas von ihm zu hören, war irgendwie...naja unpassend für ihn. Erst recht, weil genau ER sich nicht daran hielt und oft zu spät kam.

Um es noch harmlos auszudrücken. Man hätte nämlich schon behaupten können, dass er immer zu spät kam. Er würde sogar zu seiner eigenen Beerdigung zu spät kommen. Das würde er echt noch hinbekommen, allerdings könnte er in diesem Fall ja nichts dafür, sondern dann der Leichenwagenfahrer. Es sein denn, er bringt dem Leichenwagenfahrer so ein Pech, sodass dieser im Stau hängen bleibt oder einen

Unfall baut.

Tja...

Ich seufzte, wurde jedoch plötzlich, bevor ich mich versah, von Naruto gepackt und mitgeschleift...Warum musste er es immer nur so übertreiben?

Wie konnte er nur immer so übermotiviert und voller Eifer sein?

Ich konnte es einfach nicht begreifen...

Ja, er genoss sein Leben einfach nur und tat, was er wollte. Ganz im Gegensatz zu mir. Ich lief verkrampft durchs Leben und fragte mich stets, warum ich denn überhaupt lebte. Solche Gedanken hatte er wohl nie und dafür beneidete ich ihn ein wenig. Manchmal fragte ich mich, wie er überhaupt noch lächeln konnte, schließlich war er in einem Heim ganz ohne Eltern aufgewachsen. Ok, er war sehr traurig darüber, denn schließlich hatte er seine Eltern nie kennen gelernt, aber diese schlechten Lebensbedingungen waren wohl der Anstoß für all die Träume, die er hatte. Für all das, was er in seinem Leben erreichen wollte.

Ich war mir sicher, dass er alles erreichen konnte, was er wollte. Schließlich war er ja Naruto Uzumaki. Jener, der bisher, ohne die leiseste Ahnung vom Unterrichtsstoff, Klasse für Klasse versetzt wurde.

Ich musste grinsen. Ich wusste echt nicht, was ich ohne ihn machen sollte. Naruto war schließlich wie ein Ersatz-Bruder für mich, denn meinen leiblichen Bruder hatte ich vor langer Zeit verloren. Er würde niemals mehr wiederkehren...

Die Tür klackerte. Durch dieses Geräusch fand meine Seele wieder heraus, aus den unendlichen Gedankengängen meines Hirns. Wir hatten die Redaktion betreten, wo uns die anderen Mitglieder schon freudig begrüßten. "Wo ist Kakashi-sensei?", wollte ich fragen, aber diese Frage war wohl überflüssig, den schon bald kam dieser Lehrer von hinten an uns heran geschlichen und legte uns jeweils eine Hand auf eine unserer Schultern. Ich konnte erkennen, wie Naruto zusammenzuckte und sein Gesicht kreidebleich wurde.

"Hallo zusammen", grinste Kakashi durch seine Maske hindurch, die er immer trug. Er war ein echt komischer Lehrer. Welcher Lehrer trug bitteschön immer eine Maske vor dem Mund, die die Hälfte des Gesichts verdeckte? War das überhaupt erlaubt?

"Uwaaaaaaahhhhhh!!!", schrie Naruto und schüttelte Kakashis Hand mit einem heftigen Ruck von seiner Schulter runter und keuchte dabei heftig.

"Müssen Sie uns denn so erschrecken?", entgegnete Naruto. Er war immer noch kreidebleich.

"Wieso? Habe ich doch gar nicht, oder?", redete sich der Redaktionsleiter mit einer Unschuldsmiene heraus, aber jeder wusste, auch er, dass er nicht so unschuldig war, wie er immer tat. Naruto keuchte noch immer ein wenig, jedoch hatte er sich so ziemlich wieder beruhigt.

"Wollten sie, dass ich einen Todesschock bekomme?", sagte er nun vielmehr wütend.

"Nein", grinste Kakashi wieder durch seine Maske hindurch. "Nein, ganz und gar nicht."

Ich seufzte. Warum gab es eigentlich nur Verrückte auf dieser Schule? Dies gab den Anschein, dass diese Schule in Wirklichkeit eine Irrenanstalt war, aber das konnte wohl kaum sein, denn ich war auf normalem Wege hierher gelangt. Was meckerte ich eigentlich rum? Wenn ich die verlassen wollte, könnte ich das locker, aber hier hatte ich meine Freunde und die waren ganz bestimmt für mich da.

++++  
++++

Ja, das wars auch schon wieder.^^

Sorry, dass ich so lange gebraucht habe, aber das Abtippen dauert immer ein wenig.

Und da ich jetzt in der 12 bin, hab ich auch nicht mehr so viel Zeit.

Werd trotzdem versuchen das nächste Kapitel möglichst bald hochzuladen, aber ich kann nichts versprechen.

lg

blackangel\_amaterasu